

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	72 (1999)
Heft:	10
Rubrik:	Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Service



Eine Doppelpatrouille Mirage IIIS im Turtmannatal/Brunegg über Gletscher und Barrhorn.
Foto: Schweizer Luftwaffe

Verabschiedung der Mirage IIIS auf dem Flugplatz Buochs

Nach 35 Jahren werden die 29 Mirage-IIIS-Jagdflugzeuge der Schweizer Luftwaffe per Ende 1999 ausser Betrieb genommen. Dies geschieht aufgrund der veränderten Bedrohungslage und der dringenden Sparmassnahmen. Ersetzt werden die Mirage durch die F/A-18. Die offizielle Verabschiedung durch die Truppe findet im Rahmen eines öffentlichen Anlasses mit Ausstellung und Flugvorführung am Freitag 22. Oktober auf dem Flugplatz Buochs statt. Im Rahmen des Programms unter dem Titel «Mirage 99» werden auch französische Mirage 2000 zu sehen sein.

Die offizielle Verabschiedung der Mirage IIIS ist öffentlich und wird von der Fliegerstaffel 16 und der Flugplatzabteilung 10 durchgeführt. An einer statischen Ausstellung (10 bis 17 Uhr) können die Mirage (Jäger- und Aufklärerversion) sowie deren Be- reitstellung, Bewaffnung, Cockpit und Reparaturarbeiten besichtigt werden. Ab 14 Uhr findet eine rund einstündige Flugvorführung statt. Zum Abschluss wird eine F/A-18 eine Demonstration ihrer Flugfähigkeiten geben.

Flugplatzrundfahrten sowie Informations-, Verkaufs- und Verpflegungsstände runden das Angebot ab.



Auf zur Olma 99!

-r. Verschiedene Sonderschauen, Informationsstände, die «Olma-Stobete», Begleitveranstaltungen in der Stadt St. Gallen sowie Tier- schauen und -vorführungen laden Jung und Alt zum gemütlichen Verweilen in die Ostschweizer Metropole ein (siehe Inserat in der letzten Ausgabe von ARMEE- LOGISTIK).

Igeho 99.

Le Salon Culinaire Mondial.



Vom 19. bis 24. November 1999 steht Basel ganz im Zeichen der Gastlichkeit. Die Igeho ist eine der führenden und innovativsten internationalen Fachmessen für Gemeinschaftsgastronomie, Hotellerie und Restauration. Der 4. Salon Culinaire Mondial bildet im Rahmen der Igeho 99 einen besonderen Höhepunkt. Der Salon Culinaire Mondial gehört weltweit zu den renommiertesten Kochkunstwettbewerben und ist alle sechs Jahre der Treffpunkt für Küchenchefs aus aller Welt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Informationen: Igeho 99, Messe Basel, CH-4021 Basel
Tel. +41 61 686 20 20, Fax +41 61 686 21 88
E-Mail: igeho@messebasel.ch, www.messebasel.ch/igeho

19.-24.11.1999



Messe Basel.

**Provisorische Anmeldung
MILITARY TATTOO 2000**

- Ich interessiere mich für die Reise nach Edinburgh und melde mich provisorisch an (das definitive Anmeldeformular wird mir im Februar zugestellt).
- Ich bin nicht interessiert, bitte keine weiteren Informationen zusenden.

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Tel. G	Tel. P
Fax	E-Mail

Anzahl Personen

- Einzelzimmer
 - Doppelzimmer
- mit

Datum _____ Unterschrift _____

Senden/faxen an: Studienreisen Schweizerischer Fourierverband, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, Fax 061 487 56 50

Die detaillierte Ausschreibung über die Studienreise «Military Tattoo in Edinburgh» finden Sie in der Ausgabe 9/99 der Armeelogistik. Nach Auskunft der Organisatoren ist dieser Reisevorschlag auf grosses Echo gestossen.

Zivilschutz: Bargeldloser Zahlungsverkehr

Das Bundesamt für Zivilschutz führt am 1. Januar 2000 für die im Ausbildungszentrum Schwarzenburg durchgeföhrten Kurse generell den bargeldlosen Zahlungsverkehr ein.

ptb. Eine 1998 durchgeföhrte interne Analyse der Zahlungsabläufe führte beim Bundesamt für Zivilschutz (BZS) zur Erkenntnis, dass die Zahlungspraxis, wie sie nicht nur in militärischen Kursen, sondern auch in den Kursen des Bundesamtes für Zivilschutz im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg durchgeföhrten werden, nicht mehr den heute üblichen Zahlungsmodalitäten entspricht. Der heutige Modus mit grösseren Bargeldtransporten birgt Risiken und schafft Möglichkeiten des Missbrauchs.

Deshalb beschloss das BZS bereits am 11. Februar 1999 in den Ausbildungskursen in

Schwarzenburg auf den 1. Januar 2000 alle Zahlungen insbesondere auch die Soldauszahlungen bargeldlos abzuwickeln. Voraussetzung dafür bildet einerseits die Umstellung des gegenwärtigen EDV-Rechnungssystems auf ein neues und anderseits die Einführung verschiedener Neuerungen im administrativen Bereich. Die getroffenen Massnahmen ermöglichen eine direkte Zahlungsabwicklung im Online-Betrieb zwischen Kursbüro und Auszahlungsstelle.

FÜR DEN ZIVILSCHUTZ

mb. Laut einer im Juni durch das GfS-Forschungsinstitut durchgeföhrten repräsentativen Umfrage halten vier von fünf Schweizern den Zivilschutz für notwendig.



Wo die Sonne Sie willkommen heisst

Albergo Piazza am See

- Hotel
- Restaurant
- Boulevard-Café
- Pizzeria bei der Schiffstation



Abschalten - Ferien machen - idyllisch wohnen:

- direkt am See - Siesta halten an der Piazza - Romantik erleben - sich freuen an Tessiner Dörfern, Reben und Kastanienwäldern - «echte» Tessiner Wochen geniessen.

Die richtige Art, sich wirklich zu entspannen - dies sollten Sie sich wieder einmal gönnen.

Familie Regli
Tel. 091/791 11 81
Fax 091/791 27 57

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano, Salatkräuter, Petersilie

Preise:

Gewürzassortiment Kleinpackung Fr. 42.-
Gewürzassortiment Mittelpackung Fr. 49.-
Gewürzassortiment Grosspackung Fr. 75.-

Aktionen

Champignons de Paris
Dörrbohnen

HAMO- PRODUKTE

HANS SCHAFFLÜTZEL

Ey 5 3063 Ittigen / BE

Telefon 079 651 92 65

KURZPORTRÄT

-r. In diesem Kurzporträt stellt Armee-Logistik die Militärkommission des CVJM vor. Seit Ende 1998 heisst die frühere «Militärkommission des CVJM» neu Cevi Militär Service (CMS). Nicht überall bekannt sind seine Angebote für die Angehörigen der Armee.

Die Militärkommission der CVJM ist ein selbstständiges Arbeitsgebiet im Cevi Schweiz in der Rechtsform einer Stiftung. Ihre aktuelle Tätigkeit hat drei Schwerpunkte:

- Sie offeriert den Angehörigen der Armee Hilfen zur Freizeitgestaltung (Soldatenhäuser, Freizeiträume, Räume der Stille, Zeitschriftenabonnements, Lieferung von Schreib- und Spielmaterial).
- Sie berät in allen Fragen des Militär- und Zivildienstes durch Einzelberatungen und Tagungen.
- Sie gibt Schriften und christliche Literatur heraus und stellt sie den Armeeangehörigen zur Verfügung (Andachtsbüchlein, Bibeln, Schriften zum Thema «Christ und Militär»).

Ihre überkonfessionelle Tätigkeit führt die Militärkommission der CVJM von der Geschäftsstelle in Zürich aus in Bürogemeinschaft mit der Cevi-Materialstelle.

Der CMS ist dem europäischen Verband für Soldatenhäuser ECHOS angeschlossen (European Christian Home Organisations for the Services). ECHOS-Soldatenhäuser für die internationalen Friedenstruppen sind zur Zeit in Kroatien und Bosnien in Betrieb und nächstens auch im Kosovo.

Übrigens: Schweizer haben die Möglichkeit als Zivilpersonen in einem ECHOS-Soldatenhaus zu arbeiten beziehungsweise ein Praktikum von mindestens drei Monaten zu absolvieren.

Weitere Infos und Kontaktadresse: Cevi Militär Service, Martin Weder Forchstrasse 58 / Postfach 8032 Zürich, Telefon 01 383 97 34, Fax 01 382 06 80, E-Mail: ymcavjm@access.ch

Erste «Mini-Tour-de-Suisse» mit Angehörigen der Armee?

Der Schweizerische Verband Mechanisierter und Leichter Truppen (SVMLT) plant im Jahr 2000 ein besonderes Militärradfahrer-Rennen.

-r. Geplant ist eine Mini-Tour-de-Suisse mit Militärradfahrern. Der SVMLT des neuen Jahrhunderts organisiert die erste Tour für Angehörige der Armee. Gestartet werden soll in Brugg und führt auf den Flugplatz in Emmen. In den Genuss der zweiten Etappe kommen dann die Kantone Luzern, Schwyz und St. Gallen: Emmen – Schwyz – Sattel – Pfäffikon nach Wattwil.

Von Wattwil nach Hemberg ist ein Bergzeitfahren eingeplant und nach dem Ruhetag geht es weiter von Wil nach Zürich und Olten.

Als Schlussetappe vorgesehen ist schliesslich die Strecke von Olten

nach Bern mit Ziel vor dem Bundeshaus.

Und noch ein Novum

Auf die Bildung von Mannschaften soll verzichtet werden – jeder fährt für sich selbst. Die Wahl des Fahrrades (05 oder 93) ist frei. Alle sind startberechtigt und es wird nur eine Rangliste erstellt.

Auch auf das Tragen eines Leadertrikots wird verzichtet. Dafür fährt der Führende im Gesamtklassement mit einem «goldigen» Helm.

Mitorganisator Major Urs R. Boller ist zuversichtlich: «Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren» ... und die überaus zahlreichen Radsportfreude in unserem Land sehen heute schon mit grosser Freude diesem einzigartigen ausserdienstlichen Grossereignis entgegen.

1 Million Schweizer im Internet

Die Zahl der Internet-Anwender hat sich in der Schweiz innert eines Jahres fast verdoppelt. Letzten Herbst zählte rund ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung zu den Nutzern.

-r. Wie die Wemf AG für Werbemedienforschung auf Basis ihrer landesweiten Erhebungen kürzlich mitteilte, tummelte sich bei der letzten Erhebung im Sommer/Herbst 1998 rund eine Million Schweizer regelmässig auf dem Internet. Das sind 19,1 Prozent oder etwa ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung. Ein Jahr zuvor waren es noch 10,8 Prozent.

Ein Ende des Booms ist laut Wemf nicht abzusehen, denn die Entwicklung seit 1997 verlufe beinahe linear. Die Zahl der Benutzer der unteren Einkommensklassen, die im Jahr zuvor noch überdurchschnittlich zugelegt hatte, stagnierte bei der letzten Erhebung. Es waren wieder die Benutzer der hohen Einkommensklassen, die am stärksten zunahmen. Hauptgrund dafür sind laut Studie die im Vergleich mit anderen Ländern immer noch hohen Zugangskosten im Netz.

Zwei Drittel am Arbeitsplatz

Und wie «Der Bund» ausführt, hat das Internet als Privatvergnügen den Durchbruch noch nicht geschafft. Nach wie vor «surfen» rund zwei Drittel der Benutzer am Arbeitsplatz. Derweil sind die Frauen am Aufholen: Ihr Anteil stieg von 26 auf 31 Prozent.

Zudem: Die elektronische Post ist gemäss Studie weiterhin der beliebteste Kanal im Netz. Sehr viel weniger Leute suchen im Web Unterhaltung und Spiele.

LITERATUR

Wahrheit verjährt nicht

pd. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte hat die jüngere und die ältere Generation in der Schweiz in einen Gewissenskonflikt gestürzt. Der Publizist Alfred A. Häslar («Das Boot ist voll») stellt in seinem neuen Buch «Wahrheit verjährt nicht» die Frage nach den ethischen Grundwerten, der Verantwortung und dem eigenen Umgang mit der Geschichte.

Er weist in seinem Buch, das sich abstützt auf Beiträge, die er für verschiedene Medien geschrieben und in dem er beispielsweise auch eine Predigt und eine Rede an junge Maturanden eingebaut hat, neue Wege zur Offenheit, zur Mitmenschlichkeit und zum Mut zur eigenen Geschichte.

Alfred A. Häslar; Wahrheit verjährt nicht; Eine Orientierung in schwieriger Zeit; 136 Seiten; Gebunden 36 Franken; ISBN 3-7193-1133-3; Verlag Huber Frauenfeld.

Beziehungsstörungen im Berufsalltag

In vielen Menschenführungsseminaren haben insbesondere Personalverantwortliche immer wieder darauf hingewiesen, dass sich ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den letzten Jahren überdurchschnittlich häufig über Beziehungsstörungen im Berufsalltag beklagen würden. Die Hauptzielsetzung von Steigers neuem Buch besteht deshalb darin, praxisnah und kurz gefasst Antworten auf alltägliche Fragen zu geben; Antworten auf Probleme, die uns zwar beschäftigen, denen wir aber nicht nachgehen können und wollen.

Professor Dr. Rudolf Steiger ist Dozent für Menschenführung und Kommunikation an der ETH Zürich und Vizedirektor der Militärischen Führungsschule. Seine durchwegs praxisnahen Bücher sind bisher in insgesamt über 30 Auflagen erschienen und in mehrere Sprachen übersetzt worden.

Rudolf Steiger; Beziehungsstörungen im Berufsalltag; 112 Seiten; Gebunden; 36.80 Franken; ISBN 3-7193-1175-9; Verlag Huber Frauenfeld

MARKTPLATZ**Resistente Kartoffeln**

In Peru ist es Forschern gelungen, eine gegen Krautfäule resistente Kartoffelsorte zu züchten.

Das internationale Fachinstitut in Lima baut derzeit drei resistente Sorten an, wie die Beratergruppe zur internationalen Agrarforschung CGIAR in Washington bekanntgab. Wenn die Krautfäule mit Hilfe solcher Sorten unter Kontrolle gebracht werden kann, könnte die Produktion nach Ansicht der SGIAR weltweit um 40 bis 50 Prozent gesteigert werden.

Quelle: Schweizer Garten

Champagner kaufen!**Silvester 1999 wird er knapp**

-r. Champagner zur Jahrtausend-Wende? Dann sollten Sie schon jetzt einen kleinen Vorrat anlegen. Denn ob der weltweite Bedarf an Silvester 1999 gedeckt werden kann, daran zweifeln sogar die Erzeuger in der Champagne. Maximal 300 Millionen Flaschen können sie jährlich abfüllen. Doch die Nachfrage steigt schon jetzt immer schneller. Und deshalb könnte es zum Ende des Jahrtausends eng werden.

Swiss Army Cheese à la «Panzerkäse»

-r. Nun wartet Appenzeller Käse mit einer echten Neuheit auf: Ab sofort gibts Appenzeller Swiss Army Cheese, die würzige Spezialität in der praktischen Frischhalte-Dose. Somit ist Appenzeller Swiss Army Cheese bequem und praktisch mitzunehmen und bleibt lange frisch – eigentlich wie der gute alte «Panzerkäse» der Schweizer Armee!

Oranger Blumenkohl

-r. Wie «Früchte + Gemüse» berichtet, haben holländische Bauern extra auf die Fußballweltmeisterschaft hin 15 000 orangefarbige Blumenkohlpflänzlein gesetzt. Dieser Blumenkohl soll während der WM im Sommer 2000 vermarktet werden. Den Samen haben die Bauern von der Novartis bezogen. Orangenfarbiger Blumenkohl

wurde als Mutant auf einem Blumenkohlfeld in England entdeckt. Seit 1989 ist die Novartis im Besitz dieses Materials, hat aber die Vermarktung aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgt.

Man hat jedoch nach den Gründern der orangen Farbe geforscht und herausgefunden, dass dieser Blumenkohl einen sehr hohen Beta-Karotin-Gehalt aufweist. Karotin ist einer der Baustoffe für Vitamin A.

UMWELT**Einst Manöverplatz, jetzt Naturreservat**

-r. Der US-Truppenübungsplatz Grafenwörth in der Oberpfalz (Deutschland) entwickelt sich – abgesehen von intensiv genutzten Flächen – zu einem Naturreservat. Wie dazu die «Welt am Sonntag» berichtet gibt es auf dem 23 000 Hektar grossen Gelände rund 900 verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Die Nürnberger Forstinspektion stellt dazu fest, dass es am Rand der Hauptübungsgebiete sogar bedrohte Arten wie Schwarzstörche, Kreuzottern und Orchideen gibt. Etwa 60 bis 70 Prozent der Gesamtfläche von Grafenwörth hätten sich zu wertvollen Biotopen entwickelt.

Regenwälder sind kaum zu retten

-r. Wissenschaftler des Forschungszentrums der Europäischen Kommission haben vorgeschlagen, die Bemühungen um eine grossflächige Wiederaufforstung der tropischen Regenwälder einzustellen. Es gäbe keine Hoffnung, das Abholzen verhindern zu können. Ihre Empfehlung: Umweltschützer sollten sich lieber auf den Erhalt von Regionen mit hoher Artenvielfalt konzentrieren.

GESUNDHEIT**Reizdarm nach Lebensmittelvergiftung**

(asp) Übelkeit mit Erbrechen und Durchfall ist das typische Zeichen

einer Lebensmittelvergiftung durch Salmonellen oder andere Krankheitserreger. Die Bakterien greifen die Schleimhaut des Magens und des Dünndarms an.

Wer diese Krankheit überstanden hat, muss möglicherweise damit rechnen, dass später auch im Dickdarm Verdauungsstörungen auftreten: Wiederkehrende, krampfartige Schmerzen im Bauch, Völlegefühl, Blähungen, Durchfälle im Wechsel mit Verstopfungen sind die Anzeichen eines «Reizdarms».

Laut einer spanischen Auswertung von über einer halben Million Fallgeschichten verzehnfacht eine zuvor durchgemachte Lebensmittelvergiftung das Risiko für Reizdarm. Bisher hat man die Ursache dieser Verdauungsstörung vor allem bei psychischen Belastungen gesucht.

Eine Tasse Tee gegen Infarkt

(asp) Täglich mindestens eine Tasse Schwarzttee trinken ist zwar kein Patentrezept gegen Herzinfarkt. Aber es reduziert das Infarktrisiko um immerhin mehr als vierzig Prozent.

Dies geht aus einer sogenannten Fall-Vergleichsstudie an Frauen und Männern in der Gegend von Boston hervor. Die Forscher wählten aus frisch ins Spital eingelieferten Herzinfarktpatienten etwa dreihundert Fälle aus und suchten zu jedem eine gesunde, möglichst ähnliche Vergleichsperson. Dann verglichen sie den Tee- und Kaffeekonsum dieser Personen.

Die gesunden Personen tranken häufiger Schwarzttee als die Herzinfarktpatienten. Daraus berechneten die Forscher das relative Herzinfarktrisiko, das bei Teetrinkern nur ungefähr halb so gross ist wie bei Tee-Abstinenten. Der Genuss von normalem und entkoffeiniertem Kaffee hatte dagegen keinen Einfluss auf das Infarktrisiko.

Wein kann vor Lungenkrebs schützen

(asp) Masshalten ist der wesentliche Punkt in der Frage von Alkohol und Gesundheit. Geringe Mengen (etwa ein Glas pro

Tag) haben sich als gesundheitsfördernd erwiesen. Alkohol in grösseren Mengen schadet nicht nur der Leber sondern erhöht auch das Krebsrisiko. Das gilt besonders für Schnaps aber auch für Bier und Wein in grösseren Mengen.

Alkohol ist jedoch nicht gleich Alkohol. Weintrinker haben ein deutlich verminderteres Risiko für Lungenkrebs. Man vermutet, dass pflanzliche Inhaltsstoffe des Weines (Antioxidantien) schädliche Vorgänge im Körper bremsen und dadurch Krebs verhindern können. Dies geht aus einer dänischen Untersuchung an über achtundzwanzigtausend Einwohnern im Grossraum Kopenhagen hervor.

Bier- und Schnapstrinker hatten dagegen ein höheres Lungenkrebsrisiko. Das muss nicht unbedingt eine Folge des Alkoholkonsums sein, denn in dieser Gruppe befanden sich auch die meisten Raucher. Rauchen bleibt nach wie vor das grösste Risiko für Lungenkrebs.

WWW.METZGEREI.CH

-r. Unter dieser Adresse findet man die Schweizer Metzgermeister im Internet. Diese Website ist übrigens sehr gefragt. Täglich schauen sogar Gourmets aus Asien und Amerika herein. Kein Wunder! Finden sich doch dort nicht nur aktuelle Tipps und Meldungen, sondern zum Beispiel auch eine riesige Kollektion von Rezepten, die in den vergangenen Jahren im «en Guete» erschienen sind. Ein gefundenes Fresco für hungrige Surfer.

GEMÜSE UND FRÜCHTEN

Angebot inländischer Gemüse und Früchte: **Gemüse:** Reichhaltige Auswahl an inländischen Gemüsen. – **Früchte:** Äpfel: Cox Orange, Berner Rosen, Goldparmänen, Birnen, Quitten, Trauben, Zwetschgen.

Obstgarten: Pflanzzeit für Kern- und Beerenobst, Steinobst soll erst im Frühjahr gepflanzt werden.

Wichtige Adressen SFV und Sektionen

ZV	ZTK	Sektionsberichterstatter:	Ostschweiz	Délégué bilingue du président ARFS:	Adress- und Gradänderungen an:
Präsident: Four Adrian Santschi Pergolastrasse 24 d 3185 Schmitten TP 026 496 21 06 TG 031 999 22 87 FG 031 999 30 81	Präsident: Four Martin Anderegg Breitmatweg 14 3173 Oberwangen TP 031 889 05 52 TG 031 889 05 55 FG 031 889 05 68	Four Michel-Remo Lussana Mühlhauserstrasse 86 4056 Basel TP 061 382 97 35 TG 061 324 66 03 F 061 324 67 60	Präsident: Four Hans-Peter Widmer Sagigut 37 5036 Oberentfelden TP 062 723 80 53 TG 062 835 92 34 F 062 835 92 27	Fourier Christian Brack Chemin de la Gabiule 76 1245 Collonge-Bellerive T privé 022 752 31 93 T prof 022 855 08 10 F prof 022 739 06 40 N 076 203 51 70	Four Hansjörg Gadient Unterlachenstrasse 19 6005 Luzern TP 041 360 65 02 TG 041 749 73 06 N 079 452 16 07
Vizepräsident: Four Heinz Graf Eriswilstrasse 58 4950 Huttwil TP 062 962 54 10 TG 033 439 57 07 N 079 356 45 77 FG 033 439 57 10	Vizepräsident: Four Bernhard Rufener Bützacker 20 3636 Längenbühl TP 033 356 29 18	Pistolclub: Schützenmeister/Berichterstatter: Four Paul Gygax, Kleinenhenstrasse 78, 4058 Basel; T P 061 603 29 15 TG 061 286 63 14 FG 061 272 24 38	Techn. Leitung: Hptm Martin Knöpfel Ulrich-Röschi-Strasse 6 9403 Goldach TP 071 845 34 94 TG 071 224 83 74 FG 071 224 85 05 N 079 277 68 33	Technische Leitung: Plt Qm Didier Maillard Rue de Prévét 20 1926 Fully VS TP 027 746 27 22 N 079 431 25 21	Zürich
Pressechef: Hptm Anton Aebi Badhausstr. 42 3065 Bolligen TP 031 921 56 36 TG 0512 20 26 94 F 0512 20 28 91	1. Experte Major Beat Mathys Schulhausstrasse 16 3293 Dotzigen TP 032 351 42 91 TG 031 324 43 33 N 079 631 79 35	Bern	Präsident: Four Markus Schärz Kieselgasse 2 8008 Zürich TP 01 422 91 48 TG 01 386 46 46 FG 01 386 46 47	Technische Leitung: Four Thomas Schwarz Alpenstrasse 8 8583 Sulgen TP 071 642 72 43 TG 052 724 43 12	Präsidium: Adj Uof Beat Schmid Witikonerstrasse 249 8053 Zürich TP 01 383 56 18 TG 01 463 03 33 F 01 462 76 73
Kassier: Four Roland Thommen Stockhornstr. 40 3600 Thun TP 033 223 69 29 TG 033 654 40 45	2. Experte: Oblt Martin Brönnimann Chutzenstrasse 32 3007 Bern TP 031 372 08 32 TG 031 310 28 28 F 031 310 28 29	Techn. Leiter: Hptm Bruno Steck Eymattstrasse 194 3032 Hinterkappelen TP 031 901 29 63 TG 031 324 43 15	Adressänderungen an: Four Werner Marti Nünenerstrasse 30 3600 Thun TP 033 223 15 85 TG 031 324 32 88	Technische Leitung: Four Ernst Huber Hinter-Horben 8524 Buch b/Frauenfeld TP 052 746 10 00 TG 01 205 91 18 FG 01 205 90 23	Technische Leitung: Oblt Michael Geisser Chüeferistrasse 8 8320 Fehraltorf TP 01 954 29 47 TG 01 937 32 03
Sekretär/Protokoll: Four Markus Truog Bachstrasse 7 3072 Ostermundigen TP 031 932 04 37 TG 031 930 14 53 F 031 930 14 70	Aargau	Präsident: Four Hans-Ulrich Schär Im Kupferschmid 20 4663 Aarburg TP 062 791 02 25 FP 062 791 02 25 N 079 352 99 03	Adressänderungen an: Four Werner Marti Nünenerstrasse 30 3600 Thun TP 033 223 15 85 TG 031 324 32 88	Technische Leitung: Four Renato Pietra Montedato 6595 Riazzino Obmann: vakant Technischer Leiter: vakant	Four André Rotter In der Fadmat 57 8902 Urdorf TP 01 734 19 36 TG 01 333 32 45
Fähnrich: Four Christian Henny Blütenweg 20 3270 Aarberg TP 032 392 19 63 TG 032 392 57 67 F 032 392 49 07	Techn. Leiter: Adj Uof Sven Külling Alte Landstrasse 2 5027 Herzschach TP 062 878 19 97 TG 062 771 16 26 N 079 407 96 55	Präsident: Four Daniel Kneubühl Schlossgutweg 38 3073 Gümligen TP 031 954 14 80 TG 031 342 62 95 FG 031 342 90 55	Adressänderungen an: Four Stephan Eggenberger Kornfeldstrasse 10 5210 Windisch TP 056 442 43 06 TG 01 275 81 63 N 079 400 94 85	Technische Leitung: Four Renato Pietra Montedato 6595 Riazzino Obmann: vakant Technischer Leiter: vakant	Four André Rotter In der Fadmat 57 8902 Urdorf TP 01 734 19 36 TG 01 333 32 45
Präsident der Zeitungskommission "ARMEE-LOGISTIK": Four Jürg Morger Obere Kirchstrasse 12 8304 Wallisellen TP 01 830 25 51 TG 01 265 39 39 F 01 265 39 29	Adressänderungen an: Four Stephan Eggenberger Kornfeldstrasse 10 5210 Windisch TP 056 442 43 06 TG 01 275 81 63 N 079 400 94 85	Präsident: Four Daniel Kneubühl Schlossgutweg 38 3073 Gümligen TP 031 954 14 80 TG 031 342 62 95 FG 031 342 90 55	Adressänderungen an: Four Werner Marti Nünenerstrasse 30 3600 Thun TP 033 223 15 85; TG 031 324 32 88	Technische Leitung: Four Renato Pietra Montedato 6595 Riazzino Obmann: vakant Technischer Leiter: vakant	Four André Rotter In der Fadmat 57 8902 Urdorf TP 01 734 19 36 TG 01 333 32 45
Präsident "Foursoft-Kommission" Four Urs Bühlmann Lützelmatthstrasse 10 6006 Luzern TP 041 370 56 18 TG 041 240 09 30 F 041 240 08 71	Sektionsberichterstatter: Four René Hochstrasser Birkenweg 9 5702 Niederlenz TP 062 891 59 18	OG Oberland	OG Frauenfeld	Corrispondente "LOGISTICA DELL'ESERCITO":	RG Schaffhausen:
Delegierter "Le Fourrier Suisse": Gfr Michel Wild Bundesbahnhof 1 3008 Bern TP 031 371 59 84 TG 0512 20514	OG Emmental/Oberaargau	Obmann: Four Florian Vetsch, Falkenstrasse 16, 9200 Gossau; T P 071 385 93 11; T G 071 244 64 70	OG Oberland	Obmann: Four Stephan Gebert, Ekkehardstrasse 7, 9400 Rorschach; T P 071 841 63 40; T G 071 229 36 63	Obmann: Four Patric Studer, Postfach 3265, 8201 Schaffhausen 1; T P 052 624 61 71; T G 052 632 54 16
Delegierter Suisse Romande: Four Hans Schmid Av. d'Aire 95 e 1203 Genève TP 022 345 56 41 TG 022 393 31 02 F 022 393 41 21	OG Seeland	Obmann: Four Werner Marti, Ullmannstrasse 39, 9014 St. Gallen; T P 071 278 43 30; T G 071 277 33 45; F 071 277 31 08	OG St. Gallen	Mutazioni e cassiere:	RG Winterthur:
Delegierter Svizzera Italiana: Four Adriano Pelli 6582 Pianezzo TP 091 857 20 22 TG 091 851 99 00 F 091 851 99 50	Beider Basel	Obmann: Four Werner Marti, Ullmannstrasse 39, 9014 St. Gallen; T P 071 278 43 30; T G 071 277 33 45; F 071 277 31 08	OG See/Gaster	Obmann: Four Ruedi Preisig, Ullmannstrasse 39, 9014 St. Gallen; T P 071 278 43 30; T G 071 277 33 45; F 071 277 31 08	Obmann: Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur; T P 052 213 30 83
Delegierter	Pistolensektion:	Obmann a i: Four Christian Henny, Blütenweg 20, 3270 Aarberg; T P 032 392 19 63; TG 032 392 57 67	OG St. Gallen	Obmann: Four Ruedi Preisig, Ullmannstrasse 39, 9014 St. Gallen; T P 071 278 43 30; T G 071 277 33 45; F 071 277 31 08	RG Zürich-Stadt:
Delegierter	Präsident a. l.:	Obmann a ii: Four Markus Truog, Bachstrasse 7, 3072 Ostermundigen; T P 031 932 04 37; TG 031 930 14 53; F 031 930 14 70	OG See/Gaster	Obmann: Fourier Christian Brack, Chemin de la Gabiule 76, 1245 Collonge-Bellerive	Obmann: Four René Knecht, Brunaustrasse 179, 8951 Fahrweid; T P 01 748 35 97; T G 01 201 08 44
Delegierter	1. Techn. Leiter:	Obmann a iii: Four Daniel Faller, Baselstrasse 103, 4144 Arlesheim TP 061 411 05 92 TG 061 688 52 07 FG 061 688 17 90	OG See/Gaster	Obmann: Fourier Christian Truog, Bachstrasse 7, 3072 Ostermundigen; T P 031 932 04 37; TG 031 930 14 53; F 031 930 14 70	Pistolensektion PSS
Delegierter	Adressänderungen an:	Obmann a iv: Four Andreas Sulser, Gilgenbergstrasse 21, 4053 Basel TP 061 333 10 25 TG 061 337 25 75 FG 061 337 25 80	OG Graubünden	Obmann: Four Werner Marti, Postfach 815, 9501 Wil; T P 071 911 32 05; TG 071 911 74 74; F 071 911 74 75	Adressänderungen nur PSS
Delegierter	Techn. Leiter:	Obmann a v: Lt Qm Alexander Blatter, Höglérstrasse 50, 8600 Dubendorf TP 01 822 03 00 N 079 611 14 13 TG 01 239 58 07	OG Wil und Umgebung	Obmann: Four Werner Marti, Postfach 815, 9501 Wil; T P 071 911 32 05; TG 071 911 74 74; F 071 911 74 75	Zürich: Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich; T P 01 371 96 22
Delegierter	Adressänderungen an:	Obmann a vi: Lt Qm Daniel Faller, Bahnstrasse 3, 8603 Schwerzenbach TP 01 826 04 21 TG 01 237 28 31 FG 01 237 28 02	Techn. Leiter:	Obmann: Four Werner Marti, Postfach 815, 9501 Wil; T P 071 911 32 05; TG 071 911 74 74; F 071 911 74 75	Sektionsberichterstatter PSS: Bernhard Wieser, Mut-scheilenstrasse 185, 8038 Zürich, T 01 482 39 43
Delegierter	Adressänderungen an:	Obmann a vii: Lt Qm Alexander Blatter, Höglérstrasse 50, 8600 Dubendorf TP 01 822 03 00 N 079 611 14 13 TG 01 239 58 07	Romande (ARFS)	Obmann: Fourier Fernand Gardy, Rue des Glacis-de-Rive 5, 1207 Genève T privé 022 736 06 13 T prof 022 787 51 63 F prof 022 787 51 69	ADRESS- UND GRADÄNDERUNGEN
Delegierter	Adressänderungen an:	Obmann a viii: Fourier Fernand Gardy, Rue des Glacis-de-Rive 5, 1207 Genève T privé 022 736 06 13 T prof 022 787 51 63 F prof 022 787 51 69	Verbandsmitglieder	wenden sich an den Sektionspräsidenten oder an die in dieser Rubrik erwähnte Meldestelle.	
Delegierter	Freie Abonnenten	Obmann a ix: Fourier Fernand Gardy, Rue des Glacis-de-Rive 5, 1207 Genève T privé 022 736 06 13 T prof 022 787 51 63 F prof 022 787 51 69	Freie Abonnenten	an Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz: Telefon 041 819 08 10 oder Fax 041 819 08 53	